



Bei Rückfragen:

Claudia Geisler

☎ (0 69) 60 65 155

✉ c.geisler@radeberger-gruppe.de

PRESSEINFORMATION

Binding-Kulturpreis 2024 für Frankfurt LAB e.V.

Frankfurt, 2. Mai 2024. Das Frankfurt LAB erhält den mit 50.000 Euro dotierten Binding-Kulturpreis 2024, wie das Kuratorium der Binding-Kulturstiftung übereinstimmend* entschieden hat. Die feierliche Preisverleihung an die gemeinschaftliche Initiative der Dresden Frankfurt Dance Company, des Ensemble Modern, der Hessischen Theaterakademie, der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt und des Künstler*innenhaus Mousonturm findet am 1. Juni in der Frankfurter Paulskirche statt.

In den Räumen einer ehemaligen Fabrik in der Schmidtstraße im Gallusviertel habe das Frankfurt LAB einen Produktions- und Aufführungsort geschaffen, der geeignet ist, den wachsenden Fragen und Anforderungen in der zeitgenössischen darstellenden Kunst und Musik gerecht zu werden, heißt es in der Jurybegründung.

„Das Frankfurt LAB steht für eine besondere Kooperation Frankfurter Institutionen und einen Ort, der Theater, Musik, Performance und künstlerischen Nachwuchs in einen produktiven Austausch bringt“, so Kulturdezernentin Dr. Ina Hartwig. „Das Frankfurt LAB bildet mit seinem Standort und den umliegenden Kultureinrichtungen einen Kultur-Hotspot von großer Beliebtheit im Gallusviertel, der zudem auch Probe- und Präsentationsflächen für Künstlerinnen und Künstler bietet. Ich freue mich sehr über die Entscheidung der Jury des Binding-Kulturpreis und gratuliere herzlich.“

„Wir gratulieren dem Frankfurt LAB zu dieser Auszeichnung im Jahr seines 15-jährigen Jubiläums. Diese außergewöhnliche und produktive Kollaboration gilt weit über Frankfurt hinaus als beispielhaft und hat das Kuratorium der Binding-Kulturstiftung in besonderem Maße überzeugt“, so die Vorstandsvorsitzende, Bergit Gräfin Douglas.

Neue Kunstformen weiten längst die Grenzen der Disziplinen aus: Raum und Zeit zu haben, um die neuen Kräfteverhältnisse zwischen den Künsten und Medien zu diskutieren, zu erproben und weiterzuentwickeln, sei von Beginn an das erklärte Ziel des Frankfurt LAB gewesen. Es verstehe sich zuallererst als Labor für ästhetische Entwicklung, lade aber auch immer wieder das Publikum und die interessierte Öffentlichkeit zu Diskursveranstaltungen, Showings, Aufführungen und Festivals ein.

Für international tätige Künstlerinnen und Künstler wie Studierende ist das Frankfurt LAB eine dringend benötigte, professionell eingerichtete Probebühne, während sein Residenzprogramm sowie die HTA-Postgraduierertenförderung die Nachwuchsförderung nachhaltig prägen.

Der Binding Kulturpreis 2024 geht daher an den Vorstand des Frankfurt LAB. Zugleich begrüßte das Kuratorium der Binding-Kulturstiftung den politischen Willen der Stadt Frankfurt, es in einem zukunftsweisenden Neubau im Herzen der Mainmetropole zu verorten.

Mit der Entscheidung für das Frankfurt LAB als Träger des Binding-Kulturpreis 2024 signalisiert die Binding-Kulturstiftung zum wiederholten Male die Verbundenheit mit Kulturschaffenden im Heimatmarkt der Binding-Biere.



Frankfurt LAB, Foto: Christian Schuller/Abdruck honorarfrei

Mitglieder des Kuratoriums

Torsten Becker

Dr. Stefanie Heraeus

Eva-Maria Magel

Olga Martynova

Professor Dr. Ulrich Raulff

* Professor Heiner Goebbels, der sich wegen seiner früheren Tätigkeit in der Hessischen Theaterakademie bei der Abstimmung in diesem Jahr enthalten hat



Binding-Kulturpreisträger

- 2024** Frankfurt LAB e.V.
- 2023** Lichter Filmkultur e.V./Lichter Filmfest Frankfurt International
- 2022** Anne Imhof
- 2021** ID_Frankfurt e. V. (Independent Dance and Performance)
- 2020** Junge Deutsche Philharmonie
- 2019** Frankfurter Kunstverein
- 2018** Tigerpalast Frankfurt
- 2017** Kinothek Asta Nielsen
- 2016** Verlag Schöffling & Co.
- 2015** Max Hollein
- 2014** Verlag der Autoren
- 2013** Das Jazz-Duo Heinz Sauer und Michael Wollny
- 2012** Atelier Goldstein
- 2011** Willy Praml
- 2010** Dr. Günther Rühle
- 2009** Das Freie Deutsche Hochstift / Frankfurter Goethe Museum
- 2008** Heiner Goebbels
- 2007** Michael Quast
- 2006** Die Architekturklasse der Städelschule und Professor Ben van Berkel
- 2005** Literaturhaus Frankfurt e.V.
- 2004** Professor Dr. Hans Günther Bastian und Karl Rarichs
- 2003** Die Kernmitglieder der „Neuen Frankfurter Schule“: F.W. Bernstein, Bernd Eilert, Robert Gernhardt, Peter Knorr, Chlodwig Poth, Hans Traxler und Friedrich Karl Waechter
- 2002** Die Maler der Quadriga: Karl Otto Götz, Heinz Kreutz, Otto Greis und Bernard Schultze
- 2001** Stroemfeld-Verlag Frankfurt/Basel
- 2000** Cäcilien-Chor, Frankfurter Singakademie und Frankfurter Kantorei
- 1999** Künstlerhaus Mousonturm
- 1998** Professor Kasper König
- 1997** Thomas Bayrle, William Cochran, Wolfgang Deichsel
- 1996** Ensemble Modern

Binding-Kulturpreis

Seit dem Jahr 1996, dem Jahr des 125-jährigen Binding-Jubiläum, würdigt die Binding-Kulturstiftung alljährlich Kulturschaffende aus Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet. Die Satzung der als gemeinnützig anerkannten Binding-Kulturstiftung sieht vor, dass herausragende Künstler oder kulturelle Einrichtungen in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet ausgezeichnet werden, deren Wirken und Schaffen über die Region hinaus Aufmerksamkeit und Anerkennung finden. Der mit 50.000 Euro dotierte Binding-Kulturpreis ist einer der höchstdotierten Kulturpreise Deutschlands. Mit dieser wichtigen Förderung der Kulturszene in und um Frankfurt unterstreicht die Marke Binding ihre enge Verbundenheit zur Region.